



Foto: Paulo Lacerda



KulturKontor
Regine Dierse
Papenhuder Str. 34
22087 Hamburg
Germany
Tel.: +49 (0)40 35719380
Fax: +49 (0)40 35719382
mail@kulturkontor.de
www.kulturkontor.de

Martin Muehle

Tenor

Der deutsch-brasilianische Tenor Martin Muehle wurde in Porto Alegre geboren. Er erhielt seinen ersten Gesangsunterricht bei Jean-Charles Gebelin in Montevideo (Uruguay) und studierte darauf folgend Gesang an der Musikhochschule Lübeck bei James Wagner, wo er seine Ausbildung erfolgreich abschloss. Ergänzend nahm er Unterricht bei Carlo Bergonzi an der Accademia Verdiana in Busseto, an der Accademia Chigiana in Siena sowie bei Alfredo Kraus in Santander. Heute arbeitet er mit Rita Patanè aus Mailand und Ilko Natchev aus Wien.

Sein erstes Engagement erhielt Martin Muehle am Stadttheater Bremerhaven. Seine Partien waren dort u.a. *Nemorino* in „L'Elisir D'Amore“, *Des Grieux* in „Boulevard Solitude“ von H.W. Henze, *Fenton* in „Falstaff“, *Ladislav* in Smetanas „Die zwei Witwen“, *Alfred* in „Die Fledermaus“, *Belfiore* in „La Finta Giardiniera“ und *Schwan* in Orffs „Carmina Burana“.

Erste Gastengagements folgten ab 2000 unter anderem an der Oper Leipzig als *Arionoff* in der UA von Luca Lombardis „Dmitrij oder Der Künstler und die Macht“, am Teatro Massimo in Palermo als *Alesi* in der UA der Oper „Ellis Island“ von G. Sollima, als *Alwa* in „Lulu“ von A. Berg sowie als *Narraboth* in „Salomé“ (2005). Am Teatro Municipal do Rio de Janeiro sang er in 2004 den *Tamino* in „Die Zauberflöte“. Im selben Jahr war er bei den Operettenfestspielen Bad Ischl als *Herzog* in J. Strauß' „Eine Nacht in Venedig“ zu erleben. In 2004/05 gastierte er in Brandenburg und Potsdam als *Alfred* in „Die Fledermaus“, am Wiener Schlosstheater Schönbrunn war er in der Spielzeit 2005/06 als *Graf Zedlau* in „Wiener Blut“ zu hören.

Große Erfolge feierte Martin Muehle als *Mr. X* in „Die Zirkusprinzessin“ von E. Kálmán am Stadttheater Baden bei Wien. Ebenfalls in 2006 war er am Théâtre du Capitole in Toulouse als *Erscheinung eines Jünglings* in „Die Frau ohne Schatten“ (ML: Pinchas Steinberg, R.: Nicolas Joel) sowie als *Ulrich Eisslinger* in „Die Meistersinger“ engagiert und am Teatro São Pedro in São Paulo sang er die Partie des *Dr. S* in M. Nyman's „The Man Who Mistook His Wife For A Hat“. In dieser Rolle war er in 2007 auch im Palácio das Artes in Belo Horizonte, Brasilien, zu erleben. Ebenfalls in 2007 kehrte Martin Muehle in die Operettenmetropole Baden bei Wien zurück, wo er die *Titelpartie* in Lehárs „Paganini“ sang. An der Amazonas Oper in Manaus gastierte er als *Steuermann* in „Der fliegende Holländer“ (Regie: Ch. Schlingensiefel) und als *Sergej* in „Lady Macbeth von Mzensk“ von D. Shostakowich.

Opernprojekte in 2008 und 2009 waren unter anderem *Erik* in „Der fliegende Holländer“ am Teatro Nacional in Brasília, *Ismaele* in einer semiszenischen Aufführung der Verdi-Oper „Nabucco“ bei den Internationalen Herrenchiemsee Festspielen (an der Seite von Paolo Gavanelli und Carlo Colombara), *Il Amante* in „Amelia al Ballo“ von G. Menotti am Teatro Municipal in São Paulo, *Narraboth* in „Salomé“ am Théâtre du Capitole in Toulouse, *Cavaradossi* am Theater des Jüdischen Kulturzentrums Sao Paulo, *Calaf* in „Turandot“ beim Amazonas Opernfestival in Manaus sowie *Pinkerton* in „Madame Butterfly“ und *Canio* in „I Pagliacci“ in São Paulo. In 2010 gastierte er als *Alfredo* in „La Traviata“, *Ismaele* in „Nabucco“ und in der *Titelpartie* von „Andréa Chénier“ am Palácio das Artes in Belo Horizonte. 2011 sang er *Don José* in „Carmen“ am Teatro Avenida in Buenos Aires. Außerdem debütierte er im selben Jahr mit großem Erfolg sowohl als *Sigmund* in „Die Walküre“ als auch als *Peri* in der Oper „Il Guarany“ von Carlos Gomes am Teatro Municipal de Sao Paolo. /...2

Kontakt: KulturKontor Regine Dierse, Papenhuder Str. 34, 22087 Hamburg, Germany
Tel.: +49 (0) 35719380, mail@kulturkontor.de, www.kulturkontor.de

Projekte in 2011/12 beinhalten das Debüt an der Opéra Bastille in Paris als *Tchekalinsky* in „Pique Dame“ und *Froh* in „Das Rheingold“ wie auch *Pollione* in „Norma“ in Buenos Aires. In der Spielzeit 2012/13 wird Martin Muehle erneut als *Froh* zu erleben sein, diesmal am Teatro Argentino de La Plata.

Im Konzertbereich liegt der Repertoire-Schwerpunkt Martin Muehles auf Werken der Romantik. So sang er z.B. Gounods „Cecilien-Messe“ am Teatro Municipal in São Paulo sowie Beethovens „9. Symphonie“ in der Kathedrale von Porto Alegre. Er wirkte unter anderem in einer Aufführung der „9. Symphonie“ Beethovens im renommierten Palácio das Artes von Belo Horizonte mit und war in Gustav Mahlers Das Lied von der Erde am Teatro Nacional in Brasilia unter Ira Levin zu erleben.

Stand Dezember 2011